

Neue Nachwuchsmajestäten im Bezirksverband Grevenbroich



Foto: Lukas Falkenberg

Stolz präsentieren sich die neuen Majestäten: Bezirksprinz Felix Flöck, Bambiniprinz Tom Zumbroich und Schülerprinzessin Emma Schoop.

Neuenhausen(yak) Die St.-Sebastianus Schützenbruderschaft in Neuenhausen war jetzt Gastgeber des Wettkampfes um die Ermittlung der diesjährigen Nachwuchsmajestäten im Bezirksverband Grevenbroich. Prinzen- und Schülerprinzen und auch die kleinen Könige der Edelknaben und Tellschützen der Bruderschaften aus Aldenhoven, Garzweiler, Gindorf, Hemmerden, Neuenhausen, Neurath, Steinforth-Rubbelrath und Wevelinghoven waren zum schießsportlichen Wettkampf eingeladen.

Bei allen anwesenden Jugendmajestäten waren Anspannung, Konzentration, Nervosität aber auch Vorfreude ganz deutlich zu spüren. Diese ganz besondere Atmosphäre löste sich erst am Ende der Schießwettbewerbe. Dann lüftete Bezirksschießmeister Mario Busse (Neuenhausen), unter anderem im Beisein von Bezirksbundesmeister Sebastian Büll und seines Stellvertreters Oliver Beil und der Bezirksjungschützenmeisterin Yasmin Boles und ihrer Stellvertreterin Saskia Strerath (alle Neurath) das bis dahin gut gehütete Geheimnis.

Die Prinzenwürde errang der 18-jährige Felix Flöck, als amtierende Jugendrepräsentant der Bruderschaft Neuenhausen. Die Bezirks-Schülerprinzessinenwürde errang die 16-jährige Emma Schoop ebenfalls aus der Bruderschaft Neuenhausen. Bereits zum zehnten Mal traten auch die jüngsten Edelknaben und Tellschützen zur Ermittlung des Bambiniprinzen im Bezirksverband Grevenbroich an. Hier sicherte sich Tom Zumbroich (neun Jahre) aus der Bruderschaft Gindorf diesen Ehrentitel. Bezirksjungschützenmeisterin Yasmin Boles lobte das Engagement und den Eifer der jungen Bruderschaftsmitglieder, die alle im Jahr 2025 in ihren Heimatbruderschaften in ihre jugendlichen Repräsentantenämter gestartet waren.

Zugleich dankte sie gemeinsam mit Bezirksbundesmeister Sebastian Büll den ebenfalls mit angereisten Helferinnen und Helfern sowie den Jugendbetreuern in den einzelnen

Bruderschaften für deren tatkräftige Mithilfe. Es habe ihn sehr gefreut, dass das Wintervergleichsschießen (60 gemeldete Teilnehmer/innen) zusammen mit der Ermittlung der Bezirksnachwuchsmajestäten in neuem Format von vielen Kindern und Jugendlichen besucht wurde.

NGZ_11.03.2026